

# BASEL GEGEN HUNGER

*Basel gegen Hunger ist eine Spenden- und Sensibilisierungskampagne, die im Raum Basel gegen die Hungersnot im Südsudan mobil macht. Initiiert von einer Gruppe von Baslerinnen und Basler möchte die Kampagne die Region Basler motivieren, selber aktiv zu werden und sich für die Menschen im Südsudan einzusetzen.*

## IDEENKATALOG

Herzlich willkommen im „Basel gegen Hunger“-Team! Es freut uns sehr, dass du die Kampagne unterstützen möchtest. Vielen Dank dafür im Voraus!

Im Folgenden möchten wir dir einige Möglichkeiten aufzeigen, wie du dich praktisch an der Kampagne beteiligen kannst.

Für alle Fälle gilt: Spenden-Büchsen und Informations-Dossier können jederzeit via Mail an ([info@baselgegenhunger.ch](mailto:info@baselgegenhunger.ch)) bestellt werden.



### 1. SENSIBILISIERE IN DEINEM UMFELD

Die Dosenaktion ist das Herzstück der Kampagne und soll einen niederschweligen Zugang zur Thematik ermöglichen. Erzähle in deinem Umfeld von der Situation im Südsudan und ermutige deinen Familien- und Bekanntenkreis, sich mit einem kleinen oder grösseren Beitrag an der Bekämpfung der Hungersnot zu beteiligen.

Ermutige dein Umfeld, sich ebenfalls mit einer Dose auf den Weg zu machen und so den Kampagnen-Radius zu erweitern!

### 2. UNTERSTÜTZE UNS AUF SOCIAL MEDIA

Like unsere Facebookseite und folge uns auf Instagram, um immer auf dem neusten Stand zu sein. Teile die Posts auf deinen Social-Media-Profilen, damit die Kampagne so viele Haushalte der Stadt Basel wie möglich erreicht.

Facebook: <https://www.facebook.com/BaselgegenHunger/>

Instagram: <https://www.instagram.com/baselgegenhunger/>

### 3. MACHT MIT ALS VEREIN ODER KIRCHE

**Aufruf und Sensibilisierung:** Macht in eurer Kirche/in eurem Verein auf die Kampagne aufmerksam und ermutigt eure MitgliederInnen zu einer aktiven Teilnahme. Wir können auch jederzeit mit Dosen und Infomaterial bei euch vorbeikommen.

**Kollekte:** Sammelt in einem Gottesdienst eine Kollekte für die Bekämpfung der Hungersnot im Südsudan ein.

### 4. SEI KREATIV UND ORGANISIERE DEINE EIGENE AKTION

Initiiere und organisiere eine Aktion, mit der du auf die Kampagne aufmerksam machst und auf kreative Art und Weise Geld sammelst. Hier einige Beispiele aus dem letzten Jahr, die uns begeistert haben:

**Vereinsanlass:** Die Waggisclique Gillerugger hat bei ihrem alljährlichen Cliquen-Essen für die Kampagne mobilisiert und einen beträchtlichen Betrag gesammelt.

**Flohmarkt:** Eine 6-jährige engagierte Baslerin hat einige ihrer Spielsachen an der Strasse vor ihrem Zuhause verkauft und dabei über 100 Franken eingenommen!



# BASEL GEGEN HUNGER

*Trinkgeld:* Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Breite-Hotels haben für die Kampagnendauer auf ihr Trinkgeld verzichtet und dieses stattdessen an Basel gegen Hunger gespendet.

*Firmenanlass und Gift-Matching:* Ein Mitarbeiter der Firma „Swiss life“ hat zusammen mit seiner Frau einen Firmenlunch organisiert, bei dem alles eingenommene Geld direkt der Kampagne zugutekam. Die der Firma angehörige Stiftung „Zuversicht für Kinder“ hat den Betrag anschliessend noch verdoppelt!



Engagierte Mitarbeiter kämpfen gegen Hunger in Afrika

## 5. ZEIG DICH SOLIDARISCH

Verzichte während einer von dir festgelegten Zeit bewusst auf eine Essens- oder Alltagsgewohnheit und spende das dabei eingesparte Geld der Kampagne Basel gegen Hunger. Hier einige Möglichkeiten:

- Auto:** Verzichte für einige Tage oder Wochen auf dein Auto und spende das eingesparte Benzingeld.
- Live simple:** Reduziere deinen Konsum für einige Tage oder Wochen. Das kann z.B. bedeuten, dass du die Restaurantbesuche über Mittag auslässt und stattdessen Sandwichs mitnimmst, oder dass du deine monatliche Shoppingtour mit einem Besuch auf dem Flohmarkt ersetzt, oder dass du den Ausgang für einmal auslässt, usw. Sei kreativ!
- Reis-Diät:** Ernähr dich für ein paar Tage nur von einer Handvoll Reis – das ist ungefähr die Menge, die vielen Menschen im globalen Süden täglich zur Verfügung steht. Spende das eingesparte Essensgeld und erzähl uns von deinen Erfahrungen.
- Fasten:** Lass einzelne Mahlzeiten aus oder iss während einem oder mehreren Tagen keine feste Nahrung. Spende das eingesparte Essensgeld und erzähl uns von deinen Erfahrungen. Und wichtig: viel trinken!

## VIELEN DANK FÜR DEIN ENGAGEMENT!

Wir freuen uns über dein Mitwirken und sind gespannt, welche Umsetzungsideen dir in den Sinn kommen. Wenn du eine neue, kreative Idee zur Unterstützung unseres Projekts hast, schicke uns unbedingt Information dazu! Wir fügen Deine Idee sehr gerne zu unserer Liste mit Vorschlägen für andere Personen oder Gruppen hinzu.

Etwas Wichtiges zum Schluss: Wenn du irgendeine Aktion durchführst, oder bei der Arbeit, im Verein, in der Kirche sammelst, dann freuen wir uns, wenn du uns ein Bild davon zukommen lässt. Darauf sollte folgendes zu sehen sein: die Initianten/Initiantinnen, ein Erkennungsmerkmal des Aktionsortes (ein Vereinsschild, ein Firmenname, etc.) und die Dose.